

## *Curriculum Vitae*

- 1966 geboren in Wien.
- 1972–1985 in Oberbayern Besuch der Grundschule und des Gymnasiums (humanistisch-neusprachl. Zweig). Fremdsprachen Latein, Englisch und Französisch. Klavier- und Orgelunterricht.
- Juni 1985 Abitur mit den Hauptfächern Latein, Geschichte/Erdkunde, Englisch, Physik.
- Herbst 1985 Beginn des Philosophiestudiums an der Hochschule für Philosophie, **München**.  
Zugleich Beginn des Diplomstudienganges in katholischer Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU).  
Im ersten Studienabschnitt Erlernen des Altgriechischen, Althebräischen und des Neugriechischen. Engagement für ethische Fragen an den Grenzen des Lebens, Vortrags- und Beratungstätigkeit, Mitorganisation von Vortragsreihen einer Studenteninitiative an der Universität München.
- Juli 1987 Bakkalaureat an der Hochschule für Philosophie.
- Feb. 1988 Vordiplom in katholischer Theologie an der LMU.
- Sommer 1988 Studium an der **Universität Wien**; Erlernen des Italienischen.  
Studienreisen und Exkursionen in die Türkei, nach Israel und Italien.
- 1988–1989 Studium in **Rom**.
- Ab 1989 Fortsetzung des Philosophiestudiums an der **LMU München**, Intensivierung des Studiums der Alten Geschichte, Exkursionen.  
Mitarbeit am Lexikon der Religionen (Gruppo Ed. F. Bompiani, 1990).  
Tätigkeit als Reiseführer und Studienreiseleiter (hauptsächlich für Studiosus Reisen: 1993–1998). Erlernen des Spanischen.
- Februar 1992 Abschluß des Magister-Studiengangs, Hauptfach Philosophie, Nebenfächer Geschichte und Theologie.
- Nov. 1993 Diplom in katholischer Theologie.
- 1994–1998 Promotionsstudiengang in Philosophie an der **Universität Wien** mit einer Dissertation zum Thema „*Orexis* und *Eupraxia*. Ethikbegründung im Streben bei Aristoteles“.

Mitarbeit in der Studienreiseleiter-Ausbildung und Fortbildung als Dozent.  
Bearbeitung sozialetischer Probleme, auch journalistisch; kunsthermeneutische und philosophische Vorträge.

- Okt. 1997 Promotion zum Dr. phil. mit Auszeichnung.

- 1996–1998 Pastoralassistent an der Katholischen Hochschulgemeinde Wien. Mitinitiator, später Vorstandsmitglied des „Kunstforum Ebendorf RAUMACHT“.
- 1998–2000 Wissenschaftlicher Referent am Institut für Theologie und Frieden in Barsbüttel / Hamburg. Verantwortlich für den Forschungsbereich „Ethik des Friedens in Theologie- und Philosophiegeschichte“.
- Juni 1999 *Invited participant* beim vierwöchigen Sommerseminar in *Political Science* an der St. Edward's University, Austin/Texas (USA).
- Jan.–April 2000 *Visiting Scholar* am Erasmus Institute der **University of Notre Dame**, USA.
- Dez. 2000 Rückkehr nach Wien, Habilitationsprojekt zur politischen Ethik bei Nikolaus Cusanus.
- ab WS 2001 Lehraufträge an der Universität Wien.
- ab WS 2002 Lehraufträge an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt.
- ab 2003 Ausbildung zum Trainer in Persönlichkeitsentwicklung (pmt/xpand, personalog); Wissenschafts-Coaching.
- Feb. 2004 Zuerkennung einer Forschungssubvention des FWF
- März 2004 Zuerkennung eines APART-Stipendiums der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- 21.6.2006 Habilitation an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt, *venia legendi* für das Gesamtgebiet der Philosophie.
- WS 2006 - SS 2007 Lehrstuhlvertretung Philosophie I an der Universität Bamberg.
- Nov. 2007 Bewerbung auf Rektorat der Andrassy Deutschsprachigen Universität Budapest und Professur für mitteleuropäische Ideengeschichte mit dem Erfolg eines dritten Platzes.
- ab 2008 Professur für Philosophie am International Theological Institute, Niederösterreich.

Mitglied in folgenden wissenschaftlichen Vereinigungen:

- Österreichische Gesellschaft für Philosophie
- Österreichische Gesellschaft für Religionsphilosophie
- Cusanus-Gesellschaft
- American Cusanus Society

Gründungsmitglied:

- Gesellschaft für antike Philosophie
- Gesellschaft für angewandte Philosophie

## *Wissenschaftliche Publikationen*

### **Bücher:**

2000: „OREXIS & EUPRAXIA. Ethikbegründung im Streben bei Aristoteles“, Würzburg (Königshausen & Neumann)

2000: „Suche nach Frieden: Politische Ethik in der frühen Neuzeit I“, gemeinsam mit Norbert BRIESKORN herausgegeben, Stuttgart (Kohlhammer)

2002: „Suche nach Frieden: Politische Ethik in der frühen Neuzeit II“, gemeinsam mit Norbert BRIESKORN herausgegeben, Stuttgart (Kohlhammer)

2003: „Suche nach Frieden: Politische Ethik in der frühen Neuzeit III“, gemeinsam mit Norbert BRIESKORN herausgegeben, Stuttgart (Kohlhammer)

2007: „Pluralität und Rationalität. Die Herausforderung der Vernunft durch religiöse und kulturelle Vielfalt nach Nikolaus Cusanus“, Stuttgart (Kohlhammer)

### **Beiträge:**

1998: „Philosophische Psychologie bei Aristoteles – wiederentdeckt“; in: Vielfalt und Konvergenz der Philosophie, Hg. Winfried LÖFFLER / Edmund RUNGGALDIER, Wien (Hölder-Pichler-Tempsky); 303-308

1998: „Bewußtsein und Personalität. Neuere Konzeptionen und ihre Konsequenzen für die Menschenrechte“; in: Gehirn – Geist – Person (Schriften der Katholischen Akademie Wien 29); 45-62

1999: „Zur Wahrheit der Kunst. Rodins Botschaft und Heideggers Kunstverstehen“ (Schriften der Katholischen Akademie Wien 35)

1999: „Frieden für Jerusalem“; in: Die neue Ordnung 3/53 (Juni 1999); 186-199

1999: „Menschenwürde, Grundrechte und der Frieden in Philosophie und Sozialethik“; in: Auftrag 235/1999; 21-24

1999: „Affektivität und Vernünftigkeit im strebensethischen Modell des Aristoteles“; in: Ethik und Gefühle/Ethics and Emotions (Societas Ethica–Jahresbericht 1999); 252-255

2000: „Suche nach Frieden in neuen Ordnungen“ (Einleitung zu „Suche nach Frieden:

Politische Ethik in der frühen Neuzeit I“), gemeinsam mit Norbert BRIESKORN (s.o.); 7-14

2001: „Individualismus im Humanismus: Geschichtlichkeit und kulturelle Relativierung“; in: BORN Rainer/NEUMAIER Otto (Hg.): Philosophie – Wissenschaft – Wirtschaft. Miteinander denken, voneinander lernen. Akten des VI. Kongresses der ÖGP, Linz, 1.-4. Juni 2000, Wien (ÖBV– HPT) 2001; 440-445

2001: „Dialog der Religionen – Blicke auf die hermeneutische Problemlage“; in: ZMR 85 (2001); 279-289

2002: „Diskurse zu friedenschaffenden Ordnungen“ (Einleitung zu „Suche nach Frieden: Politische Ethik in der frühen Neuzeit II“), gemeinsam mit Norbert BRIESKORN (s.o.); 9-25

2003: „Spielraum der Welt: Perspektivität im Quattrocento“; in: Orte des Schönen. Phänomenologische Annäherungen (Festschrift Pöltner, Hg. Reinhold ESTERBAUER), Würzburg (K&N); 351-379

2003: „Geschichtliche und kulturelle Relativierung der Religion bei Nikolaus Cusanus“; in: Harald SCHWAETZER (Hg.): Nicolaus Cusanus: Perspektiven seiner Geistphilosophie, Regensburg (Roderer); 35-50

2003: „Differenzierungen der politisch-ethischen Diskurse zu religiöser, inner- und zwischenstaatlicher Koexistenz“ (Einleitung zu „Suche nach Frieden: Politische Ethik in der frühen Neuzeit III“), zusammen mit Norbert BRIESKORN (s.o.); 9-33

2004: „Emotions as indications to the Good. The evaluative function of desire in Aquinas' Ethics“; in: VERBUM, Analecta Neolatina (Akademiai Kiadó, Budapest)VI/1; 117-133

2004: „Religiöse und kulturelle Pluralität als Konfliktursache bei Nikolaus Cusanus“; in: Inigo BOCKEN (Hg.): Conflict and Reconciliation: Perspectives on Nicholas of Cusa, Leiden - Boston (Brill); 131-159

2004: „Logik, Rationalität und religiöse Rede nach Nikolaus Cusanus“; in: Matthias LUTZ-BACHMANN/Alexander FIDORA (Hg.): Juden, Christen und Muslime. Religionsdialoge im Mittelalter, Darmstadt (WBG); 192-220

2004: „Zur Philosophie des Coaching. Anthropologische, hermeneutische und ethische Implikationen“; in: OSC 11/2004; 365-378

2005: „Selbstwerdung. C.G. Jungs existenzethische Wendung des Koinzidenzdenkens“; in: Otto NEUMAIER / Clemens SEDMAK / Michael ZICHY (Hg.): Philosophische Perspektiven. Beiträge zum VII. Internationalen Kongress der ÖGP, Frankfurt - Lancaster (Ontos); 554-558

2005: „Selbstwerdung. C.G. Jungs existenzethische Wendung des Koinzidenzdenkens“; in: Klaus REINHARDT / Harald SCHWAETZER (Hg.): Cusanus-Rezeption in der Philosophie des 20. Jahrhunderts, Roderer (Regensburg) 2005; 33-50

2005: „Menschliches Streben bei Aristoteles: Von affektiver Betreffbarkeit zu vernünftigem Handeln“; in: Aufgang. Jahrbuch für Denken, Dichten, Musik“ 2, 2005; 168-177

2005: „Zur Bewältigung religiöser Differenz bei Raimundus Lullus und Nikolaus Cusanus“; in: Ermenegildo BIDESE / Alexander FIDORA / Paul RENNER (Hg.): Ramon Llull und Nikolaus von Kues. Eine Begegnung im Zeichen der Toleranz, Turnhout (Brepols); 83-103

2005: „Pluralità di prospettive finite nell'orizzonte dell'infinito. Conseguenze della epistemologia nuova di Cusano“; in: Jorge M. MACHETTA / Claudia D'AMICO (Hg.) El problema del conocimiento en Nicolás de Cusa: genealogía y proyección. Actas del Primer Congreso Internacional Cusano de Latinoamérica, Buenos Aires (Editorial Biblos); 281-290

2007: „Das mittelalterliche Christentum in der Auseinandersetzung mit dem Islam“; in: Martin THURNER / Christian SCHÄFER (Hg.): Mittelalterliches Denken. Debatten, Ideen und Gestalten im Kontext, Darmstadt (WBG) 2007; 105-125

2008: „Zum philosophischen Wert des Wertbegriffs oder: Die Renaissance der Werte und die Frage nach der geeignetsten Geburtsklinik“, in: Martina FÜRST / Wolfgang GOMBOCZ / Christian HIEBAUM (Hg.): Analysen, Argumente, Ansätze Band 2, Heusenstamm (Ontos) 2008; 447-455

2009: „Affekte als mehrdimensionale Erschließung der Welt“ (Salzburger Jahrbuch für Philosophie LIII/2008); 101-118

2010: „Perspektive. Malerische Nachahmung natürlichen Sehens in der philosophischen Reflexion“; in: ARNE MORITZ / FRANZ-BERNHARD STAMMKÖTTER (Hg.): *Ars imitatur naturam*. Transformationen eines Paradigmas menschlicher Kreativität im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit, Münster (Aschendorff) 2010; 129-143

2011: „Philosophische Praxis: Bildung oder Beratung oder Psychotherapie? Reflexionen zu ihrer Standortbestimmung“, in: THOMAS GUTKNECHT / HEIDEMARIE BENNETT-VAHLE / THOMAS POLEDNITSCHKE (Hg.): Lust am Logos (4. Jahrbuch der IGPP), Münster (LIT); 185-195

Zahlreiche sozialetische Artikel für Wochenzeitungen sowie religionsphilosophische für die „Enzyklopädie der Religionen“ (Gruppo Editoriale Fabbri Bompiani, dt. Ausg. Augsburg 1990, redigiert von M. ELSER, S. EWALD, G. MURRER).

## Rezensionen:

Verschiedene Rezensionen für Wochenzeitungen, wissenschaftlich:

1996 zu Norbert HOERSTER: Neugeborene und das Recht auf Leben; in „Die Neue Ordnung“ 1996/5; 394-396

2000 zu Rochus LEONHARDT: Glück als Vollendung des Menschseins; in: „Die Neue Ordnung“ 2000/4; 315-316

2001 zu Malte HOSSENFELDER: Der Wille zum Recht und das Streben nach Glück. Grundlegung einer Ethik des Wollens und Begründung der Menschenrechte; in: „Die Neue Ordnung“ 55/2001; 314 f.

2002 zu Wolfgang SCHNEIDER: OUSIA und EUDAIMONIA. Die Verflechtung von Metaphysik und Ethik bei Aristoteles; in: Wiener Jahrbuch für Philosophie XXXIV; 251-254

2003 zu Nikolaus von Kues: Philosophisch-Theologische Werke, Band 1-4, Hamburg (Meiner) 2002; in: Litterae Cusanae Bd. 3/2; 73 f.

2003 zu Nikolaus von Kues: Vom Frieden zwischen den Religionen, hgg. und übers. von Klaus Berger und Christiane Nord, Frankfurt–Leipzig (Insel) 2002 und Nikolaus von Kues: De pace fidei/Der Friede im Glauben (Textauswahl in deutscher Übersetzung 1), Trier (Paulinus) <sup>3</sup>2003; in: Litterae Cusanae Bd. 3/2; 68-70

2003 zu: Martin Thurner (Hg.): Nicolaus Cusanus zwischen Deutschland und Italien, Berlin (Akademie) 2002; in: Wiener Jahrbuch für Philosophie XXXV 2003; 281-285

2004 zu: Martin Thurner: Gott als das offenbare Geheimnis nach Nikolaus von Kues (Veröff. des Grabmann-Institutes 45) Berlin (Akademie V.) 2001; in: Aufgang. Jahrbuch für Denken, Dichten, Musik 1 (2004); 313-322

2005 zu: Gianluca Cuzzo: Mystice videre. Esperienza religiosa e pensiero speculativo in Cusano, Torino (Trauben) 2002; in: Litterae Cusanae 5/1; 21-22

2005 zu: Martin Thurner: Gott als das offenbare Geheimnis nach Nikolaus von Kues (Veröff. des Grabmann-Institutes 45) Berlin (Akademie V.) 2001; auf italienisch für: Rivista di storia della filosofia 2005/2; 369-371

2005 zu: Elmar Holenstein: Philosophie-Atlas. Orte und Wege des Denkens, Zürich (Amann) 2004; in: Wiener Jahrbuch für Philosophie XXXVI 2004; 256-259

2005 zu: Neue Literatur zu „Toleranz“; in: „Wiener Jahrbuch für Philosophie“ XXXVI; 254-256

2010 zu: Hilge Landweer (Hg.): Gefühle - Struktur und Funktion, Berlin (Akademie V.) 2007; in: Philosophisches Jahrbuch 117 /II; 422-425.

**Im Erscheinen:** 2011 zu: Catherine Newmark: Passion - Affekt - Gefühl. Philosophische Theorien der Emotionen zwischen Aristoteles und Kant (= Paradeigmata 29), Hamburg (Meiner) 2008; in: Philos. Jahrbuch

## **Projekte/im Druck:**

„Eriugena: Erscheinung aus dem Nichts“ in: AGNIEZSKA KIJEWSKA / ROMAN MAJERAN / HARALD SCHWAETZER (Hg.): Eriugena - Cusanus, Lublin (John Paul II Lublin Catholic University Publishing House) 2011; 31-47

„Wesen und Wirkungen des Lichts bei Bonaventura“ (Sammelband des Mediävistenkongresses Bamberg 2008), Hg. INGRID BENNEWITZ/ANDREA SCHINDLER, Akademie-Verlag 2011

„Dazwischensein: Kritik der Neugier und Rehabilitation des Interesses“, in: *Die Spannweite des Daseins*, Hg. KARL BAIER/MARKUS RIEDENAUER), Vienna Univ.Pr., Wien 2011

„Erleuchtung durch Philosophie?“; in: MARKUS RIEDENAUER / EUGEN MARIA SCHULAK (Hg.): Mehr Licht! Erfahrungen aus der philosophischen Praxis (Braumüller, Wien 2011)

„Plurality as a Challenge to Rationality: Nicholas' Strive for Concordance and Peace“ (Beitrag für Brill's Companion to Nicholas of Cusa, Hg. ARNE MORITZ, Leiden)

„Zeitmanagement und Selbstorganisation in der Wissenschaft“ (gem. mit Andrea Tschirf-Kainberger), UTB - facultas, Wien 2012

„Streben und praktische Vernunft. Zur integrativen Ethik Thomas von Aquins“ (Buchprojekt)

„Werten und Deuten. Zur Relokalisierung des philosophischen Wertediskurses zwischen Ethik, Erkenntnistheorie und philosophischer Psychologie“

## **Medien:**

TV-Sendung „Philosophie im Gespräch 16“: Zu Gast bei Markus Riedenauer, DVD (57 min.) 2007 ([www.tychen.at/filme.htm](http://www.tychen.at/filme.htm))

*Stand: 31. Mai 2011*